



Gerätekunde Arbeitsgerät, 2019, 112 Seiten

Order number: FL-02263

Rettungs- und Hilfeleistungseinsätze der Feuerwehr erfordern häufig den Einsatz spezieller Geräte. So müssen im Rahmen dieser Einsätze oftmals Bauteile oder Gegenstände, zum Beispiel aus Holz, Stein, Metall, Kunststoff oder vergleichbaren Materialien durchtrennt werden, um die eigentliche Aufgabe der Rettung durchführen zu können. Das Ziehen von Gegenständen, das Anheben von Lasten sowie das Auseinanderdrücken von Bauteilen sind oft notwendig, um verunfallte Personen zu retten oder Freiraum für andere Einsatztätigkeiten zu schaffen.

Normblätter für die jeweiligen Typen der Feuerwehrfahrzeuge legen Art und der Umfang der auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführten feuerwehrtechnischen Beladungen, und somit auch der mitgeführten Arbeitsgeräte, fest. Zu unterscheiden ist dabei die so genannte Standardbeladung, die komplett auf dem jeweiligen Fahrzeug mitgeführt werden muss, von zusätzlicher Beladung. Hierbei sind örtliche Belange beziehungsweise Wünsche des Bestellers zu beachten. Die Zusammensetzung dieser Zusatzbeladungen ist auf die entsprechenden einsatztaktischen Erfordernisse der Feuerwehr abzustimmen und abhängig von den verbleibenden Raum- und Massenreserven des Feuerwehrfahrzeuges.

Die Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 1 "Grundtätigkeiten - Lösch- und Hilfeleistungseinsatz" beschreibt den erforderlichen Umgang mit bestimmten Arbeitsgeräten, die zur Ausrüstung und Beladung der Löschgruppenfahrzeuge gehören.

Um im konkreten Hilfeleistungseinsatz schnell und zuverlässig die unterschiedlichen Arbeitsgeräte bedienen zu können, ist es von zentraler Bedeutung, deren Ausführungen, Funktionen und Bedienung genau zu kennen. Der Band Gerätekunde Arbeitsgerät erklärt die technischen Aspekte und grundsätzliche Benutzungs- und Sicherheitshinweise für den Einsatz dieser Geräte.

Aus dem Inhalt:

- Motorbetriebene Geräte
- Tragbare Kettensägen



- Trennschleifmaschinen und -geräte
- Lüftungsgeräte
- Tragbare Stromerzeuger
- Arbeitsgeräte mit mechanischer und pneumatischer Betätigung sowie hydraulischem Antrieb

Autor: Kemper